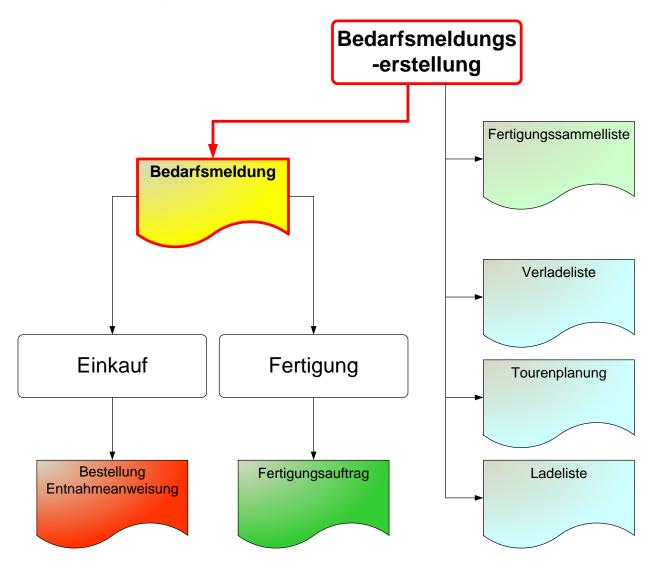


# Bedarfsmeldungen



# **Bedarfsmeldungen**



Jeder Materialwirtschaftsprozess im System IKAVIOS beginnt mit dem Erstellen einer Bedarfsmeldung.

Diese Bedarfsmeldungen werden in den entsprechenden Abteilungen weiterverarbeitet zu:

- Bestellungen / Entnahmeanweisungen
- Fertigungsaufträgen

Bereits nach Erstellung der Bedarfsmeldung stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Drucken der Fertigungssammelliste
- Drucken der Verladeliste
- Erstellen der Tourenplanung

Stand 09.10.2018 - Steffen Förster

• Drucken der Ladeliste



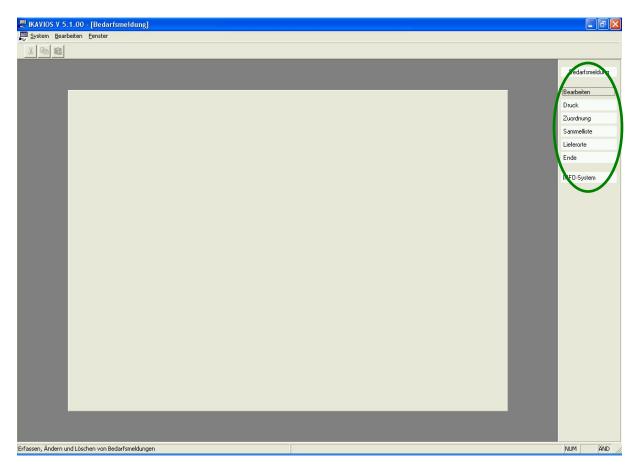
# **Bedarfsmeldungen**

Das Menü für die Bearbeitung von Bedarfsmeldungen erreicht man aus dem IKAVIOS-Grundbild durch die Menüauswahl:

- 4 -> Beschaffung
- 1 -> Bedarfsmeldungen

#### Es gibt die Auswahlmöglichkeiten:

- Bearbeiten -> Erstellen einer neuen und Ändern oder Löschen einer noch nicht weiterverarbeiteten Bedarfsmeldung
- Drucken -> Drucken der Bedarfsmeldung
- Zuordnung -> Ändern der Beschaffungsangabe in den Bedarfsmeldungspositionen von "?" auf "F" für Fertigung und "E" für Einkauf
- Sammelliste -> Druck einer Fertigungs-Sammelliste, das Material ist den Kostenstellen zugeordnet
- Lieferorte -> Lieferortänderungsprogramm, in diesem Programm kann das Lieferziel geändert werden, solange die bestellte oder gefertigte Ware das bisher festgelegte Lieferziel noch nicht erreicht hat.





# Erstellen einer Bedarfsmeldung



# Bedarfsmeldung bearbeiten - Kopfdaten

Die Bedarfsmeldungsnummer (1) wird vom System vergeben.

Wenn der Inhalt einer bestehenden, jedoch noch nicht weiterverarbeiteten Bedarfsmeldungsnummer (1) geändert werden soll, dann kann in dem Feld der Bedarfsmeldungsnummer auch eine bereits bestehende Bedarfsmeldungsnummer eingetragen werden.

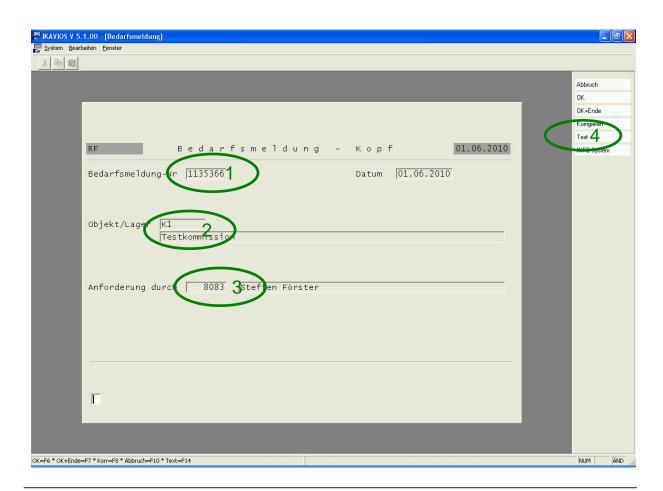
Für eine neue Bedarfsmeldung ist die Kommissions- oder Lagernummer (2) sowie die eigene Personalnummer (3) anzugeben.

Bei Eingabe einer bestehenden Bedarfsmeldungsnummer (1) muss zur Bestätigung die Personalnummer (3) erneut eingegeben werden.

In jedem der 3 Felder kann in der Datenbank mit der Taste "F11" nach vorhandenen, das jeweilige Feld betreffenden Einträgen gesucht werden.

Mit dem Mausklick auf die Schaltfläche "OK" oder durch drücken der Taste "F6" gelangt man weiter zur Bildschirmmaske für die Bedarfsmeldungspositionen.

Zusätzlich ist es möglich über die Schaltfläche "Text" (4) der gesamten Bedarfsmeldung eine Information in Textform zu hinterlegen, welche in anderen Abteilungen, z.B. Einkauf, aufgerufen und weiterverarbeitet werden kann.





# Bedarfsmeldung bearbeiten - Positionsdaten

Die Felder:

LV-Pos: Ermöglicht die Zuordnung zu einer LV-Position, wird vom System nicht weiterverarbeitet.

AV-Pos: Ermöglicht die Zuordnung zu einer AV-Position, wird vom System nicht weiterverarbeitet.

Teil: Der gewünschte Artikel, kann direkt eingegeben werden, oder über Taste "F11" in der

Datenbank gesucht werden; es können nur Artikel verwendet werden, welche vorher im

Teilestamm der Datenbank aufgenommen wurden.

Termin: Der gewünschte Liefertermin für den Artikel.

Menge Die gewünschte Menge, entsprechend der dem Artikel im Teilestamm zugeordneten

Mengeneinheit.

an: "F" bedeutet "Fertigung", betrifft Eigenfertigungsteile; "E" bedeutet "Einkauf und betrifft

alle Zukaufteile sowie bei Bedarf auch Eigenfertigungsteile; "?" bedeutet, dass bei Eigen-

fertigungsteilen die Beschaffung "noch unklar" ist

LO: Lieferort (siehe hierzu die übernächsten 2 Seiten)

Kst: Die Überschrift "Kst" steht nur im hier dargestellte speziellen Fall, je nach LO wechselt

die Überschrift zwischen "Kst" für Kostenstelle und "Lager". Die Überschrift der vorletzten Spalte in der unteren Hälfte der Eingabemaske wechselt jeweils entsprechend LO zwi-

schen LEER, "Kunde" und "Fremdf" für Fremdfertiger.

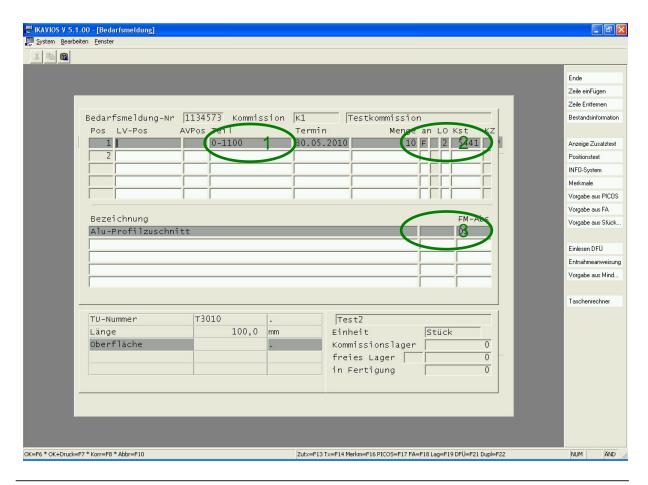
KZ: Hier ist nach der Weiterverarbeitung der Bedarfsmeldungsposition der Eintrag "F" für

Fertigungsauftrag oder "B" für Bestellung eingetragen. Dann können diese Bedarfsposi-

tionen nicht mehr verändert werden.

FM-Abs: Der Fertigungs-/Montageabschnitt (Bearbeitungsabschnitt) der Projektstruktur, dem das

angeforderte Teil zugeordnet werden soll.





# Bedarfsmeldung bearbeiten - Positionsdaten

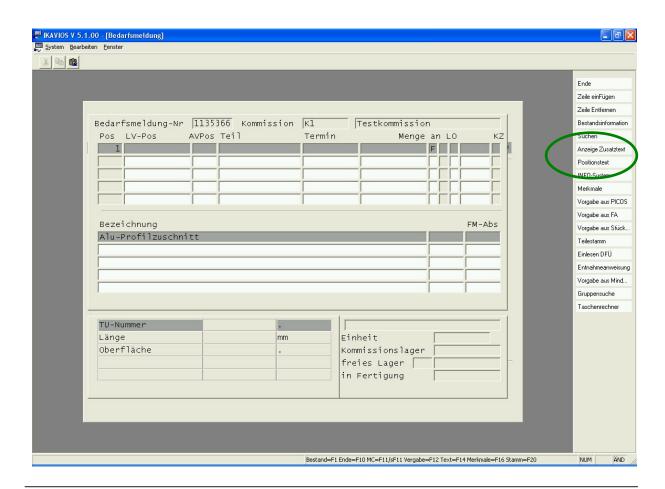
Steht der Eingabecursor im Feld "Teil", dann erscheinen auf der rechten Seite zusätzlich die Schaltflächen "Anzeige Zusatztext" und "Positionstext".

Anzeige Zusatztext

-> Jedem Teil kann im Teilestamm eine zusätzliche Information in Form eines Zusatztextes hinterlegt werden. Dieser Text kann über diese Schaltfläche aufgerufen werden, eine Veränderung des Zusatztextes ist jedoch nur im Teilestamm, aber nicht bei der Bearbeitung von Bedarfsmeldungen möglich. Es gibt keine Information auf dem Bildschirm, ob dem ausgewählten Teil ein Zusatztext hinterlegt ist. Dies ist vom Anwender selbst zu prüfen.

Positionstext:

 Jeder einzelnen Bedarfsposition kann ein Text für die weitere Beschreibung des Artikels hinterlegt werden. Dieser Text kann in einer anderen Abteilung, z.B. Einkauf, aufgerufen und weiterverarbeitet werden.



Seite 7



#### Bedarfsmeldung bearbeiten - Positionsmerkmale

Viele Artikel, insbesondere die Normteile nach DIN sowie spezielle Eigenfertigungsteile, sind im Teilestamm unter jeweils nur einer Nummer zusammengefasst. Die detaillierte Beschreibung erfolgt dann durch die Angabe von Artikel-Merkmalen (2), welche den jeweiligen Artikeln in unterschiedlicher Weise hinterlegt sind.

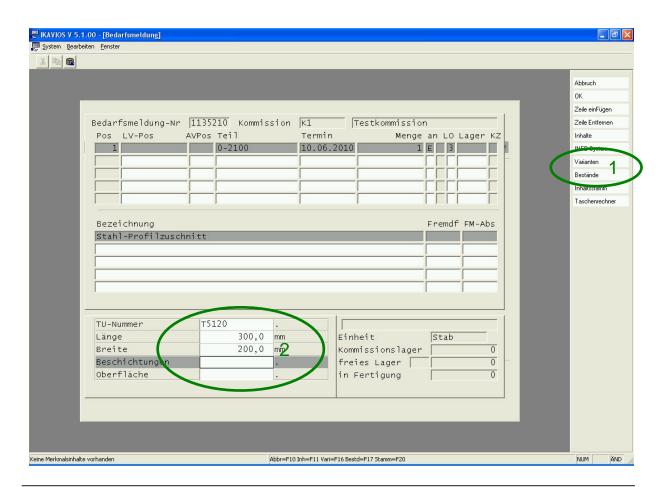
Wenn den einzelnen Merkmalen festgelegte Werte hinterlegt sind, können diese in der Regel über die Taste "F11" aufgerufen werden.

Über die Schaltfläche "Varianten" (1) können dem Artikel hinterlegte, feste Merkmalskombinationen abgerufen werden.

Über die Schaltfläche "Bestände" kann der frei verfügbare Lagerbestand abgerufen werden. Dies betrifft sowohl den nicht reservierten Bestand im freien Lager sowie den nicht reservierten Bestand im Kommissions-Auflösungslager.

Die Eingabe der Merkmale wird über die Schaltfläche "OK" oder mit der Taste "F6" abgeschlossen.

Sind alle Bedarfsmeldungspositionen erfasst, wird die Bearbeitung der Bedarfsmeldung mit der Taste "F10" oder der Schaltfläche "Ende" beendet und mit der Taste "F6" oder der Schaltfläche "OK" (ohne Druck der Bedarfsmeldung) oder der Taste "F7" oder der Schaltfläche "OK+Druck" (mit Druck der Bedarfsmeldung) abgeschlossen.





# Bedarfsmeldung bearbeiten - Oberflächenbedarfsmeldung

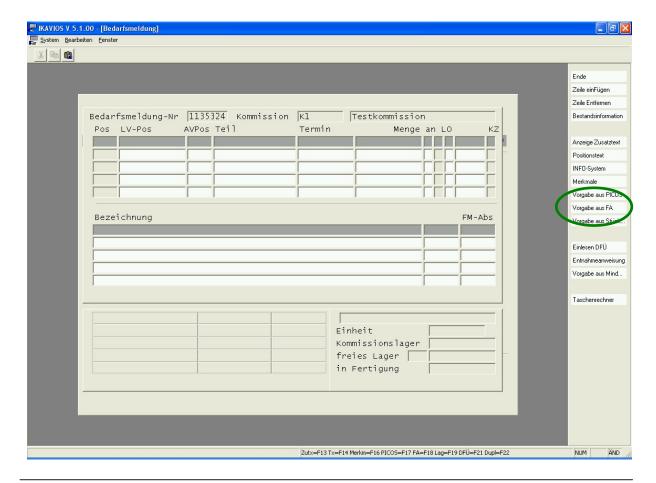
Es ist möglich, für ein Eigenfertigungsteil, für welches bisher keine Oberflächenveredelung vorgesehen war, eine entsprechende Bedarfsposition zu erstellen.

Steht der Eingabecursor in den Feldern "LV-Pos", "AV-Pos" oder "Teil", dann kann über die Schaltfläche "Vorgabe aus FA" in das Fenster für die Auswahl der Fertigungsaufträge gewechselt werden.

Dabei ist zu beachten:

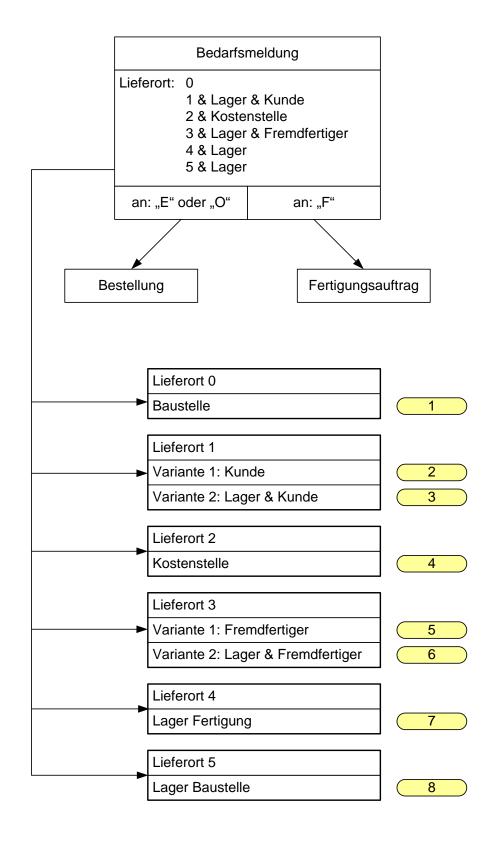
Es ist unerheblich, in welchem Stadium sich die Fertigungsaufträge befinden, sie können auch bereits abgeschlossen sein und auf dem Lager liegen.

Fertigungsaufträge mit Lieferort 2 bilden eine Ausnahme. Für diese Fertigungsaufträge ist die Erstellung einer nachträglichen Oberflächenbedarfsmeldung nicht möglich!





### **Bedarfsmeldung bearbeiten - Lieferorte**





# **Bedarfsmeldung bearbeiten - Lieferorte**

1	Lieferort 0:	Das Material wird bei einem Lieferanten bestellt und von diesem direkt an die Baustelle geliefert.  Dort wird es von dem zuständigen Montageleiter entgegengenommen und der von ihm unterschriebene Lieferschein per Fax an die Abteilung Einkauf RF gesendet.
2	Lieferort 1:	(ohne Lagerangabe) Das Material wird bei einem Lieferanten bestellt und von diesem direkt an einen Kunden geliefert. Der Lieferant sendet den vom Kunden unterschriebenen Lieferschein an die Abteilung Einkauf RF. Dort wird die Bestellung als geliefert verbucht und zusammen mit dem Lieferschein an die Abteilung Abrechnung RF weitergeleitet. Von der Abteilung Abrechnung RF wird eine Rechnung erstellt und die erbrachte Leistung dem Kunden in Rechnung gestellt.
3	Lieferort 1:	(mit Lagerangabe) Das Material wird bei einem Lieferanten bestellt und von diesem zuerst an das Werk RF geliefert. Das Material wird im Wareneingang RF geprüft und im Lagerbestand aufgenommen. Danach wird durch die Abteilung Verladung RF eine Tour erstellt und das Material mit RF-Lieferschein zum Kunden ausgeliefert. Der vom Kunden unterschriebene Lieferschein wird an die Abteilung Einkauf RF geleitet. Dort wird die Bestellung als geliefert verbucht und zusammen mit dem Lieferschein an die Abteilung Abrechung RF weitergeleitet. Von der Abteilung Abrechnung RF wird eine Rechnung erstellt und die erbrachte Leistung dem Kunden in Rechnung gestellt.
4	Lieferort 2:	Das Material wird bei einem Lieferanten bestellt und von diesem an das Werk RF geliefert. Jedoch wird das Material nicht im Wareneingang erfaßt und ins Lager aufgenommen, sondern das Material wird direkt von der betroffenen Kostenstelle entgegengenommen. Der Lieferschein ist von einem Verantwortlichen der Kostenstelle zu unterschreiben und an die Abteilung Einkauf RF weiterzuleiten.
5	Lieferort 3:	(ohne Lagerangabe) Das Material wird bei einem Lieferanten bestellt und von diesem direkt an einen anderen Veredler geliefert. Der Lieferant sendet den unterschriebenen Lieferschein an die Abteilung Einkauf im Werk RF. Dort wird die Ware als Wareneingang verbucht, was in diesem Sonderfall jedoch nicht zu einer Erhöhung des Lagerbestandes führt.
6	Lieferort 3:	(mit Lagerangabe) Das Material wird bei einem Lieferanten bestellt und von diesem an das Werk RF geliefert. Das Material wird im Wareneingang erfaßt und in den Lagerbestand aufgenommen. Danach wird von der Abteilung Verladung für das Material eine Tour erstellt und das Material mit Lieferschein zum nächsten Lieferanten/ Veredler ausgeliefert. Die unterschriebenen Lieferscheine werden an die Abteilung Einkauf RF geleitet und dort abgelegt. Eine erneute Wahreneingangsbuchung erfolgt nicht.
7	Lieferort 4:	Das Material wird bei einem Lieferanten bestellt und von diesem an das Werk RF geliefert. Das Material wird im Wareneingang erfaßt und in den Lagerbestand im Kommissionslager aufgenommen. Der unterschiebene Lieferschein wird an die Abteilung Einkauf RF weitergeleitet.  Das für den Lieferort 4 bestellte und eingelagerte Material wird auf der Grundlage von an die Fertigungsaufträge gebundenen Materialbedarfslisten aus dem Lager in die Fertigung ausgegeben und ausgebucht.
8	Lieferort 5:	Das Material wird bei einem Lieferanten bestellt und von diesem an das Werk RF geliefert. Das Material wird im Wareneingang erfaßt und in den Lagerbestand im Kommissionslager aufgenommen. Der unterschriebene Lieferschein wird an die Abteilung Einkauf RF weitergeleitet.  Das für den Lieferort 5 bestellte und eingelagerte Material wird auf der Grundlage von Verladelisten in verschiedene Touren aufgenommen und mit Lieferschein aus dem Lager ausgebucht und auf die Baustelle geliefert.



# Ändern einer Bedarfsmeldung



#### Bedarfsmeldung ändern

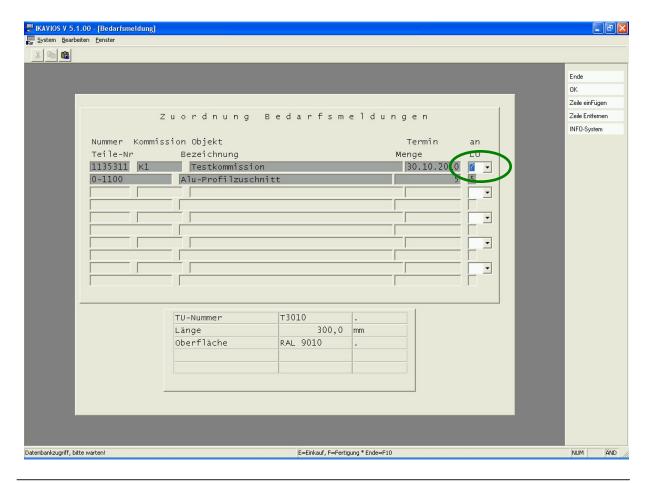
Sollen die Kopfdaten einer Bedarfsmeldung geändert werden, so muss die Bedarfsmeldung komplett gelöscht und neu erstellt werden. Das ist nur solange möglich, wie noch keine Bedarfsposition weiterverarbeitet wurde zu einer Bestellung oder einem Fertigungsauftrag.

Bedarfsmeldungspositionen können geändert werden, solange die betreffende Bedarfsmeldungsposition noch nicht weiterverarbeitet wurde.

#### Bedarfsmeldung ändern - Zuordnung

Im Programmteil Zuordnung können für Bedarfsmeldungspositionen, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht klar war, ob sie aus der eigenen Fertigung oder von einem Lieferanten bezogen werden, die Zuordnungen geändert werden.

Aus der bisherigen Festlegung "?" wird "E" für Einkauf oder "F" für Fertigung.





# Bedarfsmeldung ändern - Lieferorte

In diesem Programmteil kann das gesamte Lieferziel geändert werden, solange das angeforderte Material das bisherige Lieferziel noch nicht erreicht hat.

Geändert werden können:

- Lieferort
- Lager
- Kostenstelle
- Kunde
- Fremdfertiger
- Bearbeitungsabschnitt

Wird durch die Änderung eine Auslieferung des Materials durch RF erforderlich, welche vorher nicht notwendig war, wird durch das Programm eine entsprechende Verladenummer erzeugt, zum Beispiel bei der Änderung von Lieferort 4 auf Lieferort 5. Änderungen in entgegengesetzter Richtung führen ebenso zu einer Löschung der vorher vorhandenen Verladenummer.

Werden Änderungen vorgenommen, nachdem Verladelisten oder Fertigungslisten verteilt wurden, müssen diese Listen erneut gedruckt und verteilt werden, damit die betroffenen Abteilungen die Informationen über die Veränderungen erhalten und entsprechend reagieren können.

